

Am Freitag den 6. Juni wurde die erste Tranche der Doktoratsstipendien NEU 2014 aus der Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck an insgesamt 16 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen. Vizerektorin Sabine Schindler hat im sehr schönen Rahmen des „Archäologischen Museums Innsbruck – Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck“ die Förderungszusagen an die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler überreicht. Darunter waren auch **Ramona Sarah Miller**, MSc und Mag. **Barbara Viehweider**, vom **Institut für Botanik**.

Ramona Miller wird sich in ihrer Dissertation mit dem Thema "Supercooling of bud meristems: The role of freezing protectants" unter der Betreuung von A.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gilbert Neuner, (Stressphysiologie und Klimaresistenz) und Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner und Dr. Wolfgang Stögl (Biochemie und Stoffwechselphysiologie der Pflanzen) auseinandersetzen.

Barbara Viehweider beschäftigt sich in ihrer von Univ.-Prof Mag. Dr. Klaus Oegg betreuten Dissertation mit den Auswirkungen des prähistorischen und historischen Bergbaus auf die Umwelt und dem Einfluss der Subsistenzwirtschaft auf die Vegetation des Raumes Kitzbühel und ist Teil des von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) geförderten DOC-team Projektes „Räumliche und zeitliche Struktur des Bergbaueviers Kitzbühel: eine archäologische, historische und archäobotanische interdisziplinäre Studie.“ in Kooperation mit dem Forschungszentrum HiMAT.

